

Medienmitteilung

Gewinner des 21. Swiss Logistics Award 2016

Intelligente Entsorgung beeindruckt Jury

Bern, 30. November 2016 – Das intelligente und emissionsfreie Entsorgungssystem System-Alpenluft 4.0 gewinnt den diesjährigen Swiss Logistics Award. Die Auszeichnung wird jedes Jahr von GS1 Schweiz und der Schweizerischen Post an zukunftsweisende Logistikleistungen vergeben.

Neben Mulden für beispielsweise Glas arbeitet das ganzheitliche und emissionsfreie Entsorgungssystem der System-Alpenluft AG auch mit Abfallverdichtern, die den Abfall direkt an der Sammelstelle komprimieren. Damit können die Behälter grössere Mengen aufnehmen, die Entleerungsfrequenz wird gesenkt und Fahrten lassen sich einsparen. Der Transport erfolgt mit Fahrzeugen mit Elektroantrieb. Da die Verdichter je nach Standort unterschiedlich genutzt werden, schwankt die Dauer, bis sie voll sind, zwischen drei Tagen und vier Wochen.

Um die Anzahl Fahrten noch weiter zu reduzieren, setzt das System-Alpenluft 4.0 zusätzlich auf eine automatische Zustandserfassung der Verdichter über die Logic-Box. Durch die Digitalisierung werden alle aktuellen Zustände wie Geoposition, Füllstände oder Anzahl der eingeworfenen Abfallsäcke erfasst und bei Bedarf automatisch versendet. Über eine Plattform im Internet und eine Smartphone-App sind die Daten jederzeit einsehbar. Bei 75 Prozent und 100 Prozent Füllmenge werden SMS und E-Mails an die Zentrale versendet, und der Verdichter wird nur dann geleert, wenn er wirklich voll ist. Gleichzeitig wurde mit der Füllstandsmeldung eine automatische Erinnerung realisiert, die unnötige oder verpasste Wartungen verhindert. Dank der Digitalisierung der Abfallverdichter konnten die Fahrten um 16 Prozent reduziert werden.

Wertvoller Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit

Die Jury des Swiss Logistics Award attestiert der Lösung System Alpenluft 4.0 ein grosses Potenzial. Jury-Präsident Hans Rudolf Hauri: «Denkbar sind weitere Anwendungen innerhalb der Nische Altstädte, Bergdörfer und Kurorte.» In ihrer Begründung hebt die Jury hervor, dass das System Alpenluft 4.0 den Waren-, Wert- und Informationsfluss vorbildlich miteinander verbindet und so

einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leistet. «Mit dem automatisierten Erfassen und Versenden von Informationen, wie beispielsweise Füllstände, wird das „Internet of Things“, ein Aspekt von Industrie 4.0, im Bereich der Entsorgungslogistik umgesetzt», so Hauri weiter.

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Der SLA ist der bedeutendste nationale Logistikpreis der Schweiz, der Gewinner und die Nominierten können an der Ausschreibung für den European Award for Logistics Excellence teilnehmen. Die Beschreibung der drei weiteren nominierten Projekte können Sie der Medienmitteilung vom 12. September 2016 unter www.gs1.ch/wir-über-uns/medien/aktuelle-medienmitteilungen-2016 entnehmen. **Fotos von der Verleihung können Sie unter nzz.eveni.to/swiss-logistics-award-2016/fotogalerie herunterladen.**

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5300 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Praxisorientierte Weiterbildung, Fachpublikationen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch sind weitere zentrale Tätigkeitsfelder. GS1 Schweiz ist Mitglied von GS1 Global, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association. www.gs1.ch

Seit 1996 zeichnet GS1 Schweiz neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem **Swiss Logistics Award** aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt. www.swisslogisticsaward.ch

GS1 Schweiz
Monbijoustrasse 68
3007 Bern

Thomas Bögli
Leiter GS1 Academy
Tel.: +41 58 800 71 53
E-Mail: thomas.boegli@gs1.ch

System-Alpenluft AG
Bernstrasse 1
Postfach 159
3066 Stettlen

Manuel Wyss
Projektleiter
Tel.: +41 32 341 10 00
E-Mail: manuel.wyss@system-alpenluft.ch